

Niederschrift BAU/029/2007

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine
am 31.05.2007**

Die heutige Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Karl-Heinz Brauer SPD Ratsmitglied

Mitglieder:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
		anwesend bis 19:10 Uhr
Herr Hermann-Josef Kohnen	CDU	Ratsmitglied
Herr Peter Kölker	SPD	Sachkundiger Bürger
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Anton van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied

beratende Mitglieder:

Herr Harald Hilbig
Herr Dr. Lothar Kurz
Herr Manoharan Murali

Heinz Werning

Vertreter:

Herr Claus Meier

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Beigeordneter
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Karl Schirdewahn	Fachbereichsleiter FB 6
Herr Hermann Gehring	Produktverantwortlicher Stadtentwässerung
Herr Jürgen Grimberg	Produktverantwortlicher Zentrale Gebäudewirt- schaft
Frau Nicole Hildebrandt	Produktverantwortliche Bodenord- nung/Vermessung
Frau Claudia Kurzinsky	Produktverantwortliche Hochbau
Herr Udo Eggert	Produktmitarbeiter FB 6
Herr Martin Forstmann	Produktverantwortlicher öffentliche Verkehrsflä- chen
Herr Ulrich Grüner	Produktmitarbeiter Bau- ordnung
Frau Anke Fischer	Schriftführerin

Öffentlicher Teil:

· Verpflichtung der Sachkundigen Einwohner Claus Meier und Manoharan Murali

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Brauer Herrn Claus Meier als Sachkundigen Einwohner für den Beirat für Menschen mit Behinderung und Herrn Manoharan Murali als Sachkundiger Einwohner für den Integrationsrat zu ihrer ersten Sitzung im Bau- und Betriebsausschuss. Herr Brauer verpflichtet die beiden neuen Sachkundigen Einwohner und wünscht allen eine gute Zusammenarbeit.

1. Niederschrift Nr. 28 über die öffentliche Sitzung am 25.04.2007

Zur Niederschrift werden weder Änderungen noch Ergänzungen vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 25.04.2007 gefassten Beschlüsse

Herr Schröer berichtet dass die Beschlüsse ausgeführt wurden.

3. Informationen**3.1. Radweg Gellendorf - Elter Straße**

Herr Schröer verliest ein Schreiben des Landesbetriebes Straßenbau NRW, aus welchem hervorgehe, dass der Landesbetrieb eine Beibehaltung der Querungshilfe in Stat. 1+560 nicht vorsehe. Das Schreiben werde der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Berardis sagt zu, dass er hierüber im Stadtteilbeirat berichten werde.

3.2. Baumbeschneidungen im Salinenpark

Herr Schirdewahn berichtet, dass mehrere Eichen im Bereich des Salinenparks stark zurückgeschnitten werden müssen. Die Baumkontrolleure haben erhebliche Schäden an den Bäumen festgestellt. Nur durch eine extreme Beschneidung der Baumkronen könne ein Erhalt der Eichen für die nächste Zeit gesichert werden.

Herr Kohnen fragt nach, ob die Bäume im Salinenpark ähnlich beschnitten würden, wie die Weide an der Ems auf Höhe der Stadtbücherei.

Herr Schirdewahn verneint dies. Bei dem Baum an der Ems handele es sich um einen Weide, die wieder austreiben werde. Die Eichen hingegen werden nur im Kronenbereich beschnitten werden.

3.3. Erläuterungen zur Folgekostenberechnung von Bauprojekten

Herr Forstmann erläutert den Ausschussmitgliedern die Folgekostenberechnung für Bauprojekte anhand von Folien, die als Anlage der Niederschrift beigefügt werden. Im Anschluss daran beantwortet er Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

4. Eingaben

Es liegen keine Eingaben vor.

5. Eintragung des ehemaligen Kalksteinbruchs Waldhügel als Bodendenkmal in die Denkmalliste der Stadt Rheine
Vorlage: 237/07

I/A/2140

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der Einleitung des Verfahrens gemäß § 3 des Denkmalschutzgesetzes NRW zur Eintragung des ehemaligen Kalksteinbruchs am Waldhügel als Bodendenkmal in die Denkmalliste zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Informationen zu Denkmalangelegenheiten

Es liegen keine Informationen vor.

7. Mündlicher Bericht über die Einführung der GPS-Technik
Vorlage: 196/07

I/B/1520

Frau Hildebrandt erläutert anhand einer Powerpointpräsentation, die als Anlage beigefügt wird, die neue GPS-Technik.

Herr Löcken fragt nach, ob mit dem neuen System ebenfalls mehrere Vermesser mit den Vermessungsaufträgen beschäftigt seien.

Frau Hildebrandt führt aus, dass zu Anfang ein Vermessungsteam wie gewohnt die Aufträge ausführen werde.

Herr Kohnen fragt nach, ob es sinnvoll sein 2009 mit dem System zu beginnen, da es negative Erfahrungen mit dem System Kopernikus gegeben habe.

Frau Hildebrandt bejaht dies. Das neue GPS-System werde in Zukunft überall eingesetzt und es sei sinnvoll ein einheitliches System zu verwenden. Die Ausfallzeiten seien sehr gering gewesen.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Prioritätenliste für den Ausbau von Straßen in Siedlungsgebieten im Jahr 2008
Vorlage: 222/07

I/A/3017

Herr Kohnen erklärt, dass die CDU-Fraktion mit der Verschiebung des Ausbaus der Paschenaustraße nicht einverstanden sei. An verschiedenen Stellen seien besonders Kinder gefährdet, so dass die CDU-Fraktion sehr an einem schnelle Ausbau interessiert sei.

Herr Schröder sagt zu, dass die Verwaltung der Paschenaustraße eine hohe Priorität beimessen werde.

Herr Löcken bittet erneut über einen Teilausbau im Bereich Hilgenfeld nachzudenken. Die Straßensituation sei dort für die Anwohner nicht tragbar. Besonders bei Regen seien Teile der Straße nicht ordentlich passierbar.

Herr Berardis führt aus, dass die Anwohner der Sandhövelstraße einen Ausbau der Straße zum jetzigen Zeitpunkt nicht für erforderlich halten. Sie seien mit den Straßenzustand zufrieden.

Herr Berardis stellt den förmlichen Antrag den Ausbau der Sandhövelstraße zu verschieben.

Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt für den Ausbau von Straßen in Siedlungsgebieten die als Anlage beigefügte Prioritätenliste vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung zum Haushalt 2008, mit den in der Niederschrift gemachten Anmerkungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

9. Lichtsignalanlagen - Sachstandsbericht
Vorlage: 219/07

II/A/0000

Herr Schröder führt kurz in das Thema ein. Herr Forstmann erläutert, dass die grüne Welle auf dem Kardinal-Galen-Ring ein sehr sensibles Thema sei. Auf dem Kardinal-Galen-Ring fahren ca. 32.000 Fahrzeuge pro Tag; vergleichbar auf der A30 seien es ca. 33.000 Fahrzeuge pro Tag.

Herr Löcken gibt zu bedenken, dass der Fußgängerüberweg Ecke Kardinal-Galen-Ring auf die Neuenkirchener Straße einen Gefahrenpunkt darstellen würde.

Herr Kohnen führt aus, dass sich die CDU-Fraktion mit diesem Thema ausführlich beschäftigt habe und verweist auf die Eingabe die die Fraktion zur Festlegung von Grundsätzen für Lichtsignalanlagen gemacht habe.

Herr Reiske merkt an, dass er den Vorrang des ÖPNV an den Ampeln für positiv halte. Er gibt zu bedenken, dass die grüne Welle für Radfahrer besser koordiniert werden solle. Es müsse sich lohnen auf das Rad umzusteigen.

Herr Schröder gibt zu bedenken, dass es sich am Kardinal-Galen-Ring um ein enges Netz handele. Es sei durchaus möglich an einigen Stellen flüssigere Fahrmöglichkeiten zu schaffen, dafür würde dann an anderer Stelle eine längere Wartezeit entstehen.

Herr Forstmann ergänzt, dass es sich bei dem Kardinal-Galen-Ring um ein so genanntes Nadelöhr handele. Gleichzeitig dem Auto und dem Rad eine grüne Welle zu verschaffen sei nicht möglich. Eine grüne Welle für Radfahrer sei nur auf Kosten der Autofahrer möglich.

Herr Berardis gibt zu bedenken, dass bei Neubauten von Lichtsignalanlagen mehr an blinde Menschen gedacht werden solle.

Herr Brauer fasst zusammen, dass die Verwaltung an einer Optimierung der Lichtsignalanlagen, besonders für Radfahrer arbeiten solle.

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Benchmarking-Projekt in der Stadtentwässerung Rheine - Kanal-netz betreiben - Vorlage: 233/07

I/A/2387

Herr Schröder begrüßt Herrn Dr. Frölich, der das Benchmarking-Projekt gemeinsam mit Herrn Eggert vom FB 6 durchgeführt hat.

Anhand von Powerpoint Sheats führt Herr Dr. Frölich die Ausschussmitglieder durch die Entstehungsgeschichte des Projektes bis hin zur Durchführung und Ergebnisermittlung.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Geänderter Beschluss:

1. Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung „Benchmarking im Prozess Kanalnetz betreiben“ zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Investitionsprogramm Abwasser Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 220/07**

II/A/2300

Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Investitionsprogramm Abwasser Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**. Instandhaltungsrückstellung
Vorlage: 259/07**

II/A/3000

Herr Kohnen bemängelt, dass die Nachtragsvorlage zu einem so wichtigen Thema so spät den Ausschussmitgliedern zugestellt wurde.

Herr Brauer ergänzt, dass die Vorlage viele Fragen aufwerfen würde, die aus der Vorlage heraus nicht beantwortet würden. Des Weiteren fragt er nach, warum der Bau- und Betriebsausschuss die Vorlage bekomme, denn in der Beschlussfassung sei keine Beschlussempfehlung für den Bau- und Betriebsausschuss vorgesehen. Zentrale Frage sei, woher die finanziellen Mittel kommen sollen, die noch nicht zur Verfügung stehen.

Herr Grimberg erläutert, dass es sich um wichtige Instandhaltungsmaßnahmen vorrangig an Schulen handle. Die Arbeiten sollten in den Ferien erledigt werden, damit der Schulbetrieb nicht beeinträchtigt werde. An den Erläuterungen zu den finanziellen Mitteln werde von Herrn Lütke-meier noch gearbeitet und in der HFA Sitzung am kommenden Dienstag vorgestellt.

Herr Brauer fragt nach, warum heute kein Verantwortlicher vom FB 4 in der Sitzung sei um die Fragen zu den Finanzen zu beantworten.

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung bis zu den Fraktionssitzungen am Montag die Erläuterungen zu den finanziellen Mitteln nachzureichen.

Geänderter Beschluss:

Der Bau- und Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Vorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung bis zu den Fraktionssitzungen am Montag die Erläuterungen zu den finanziellen Mitteln nachzureichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

13. Anfragen und Anregungen

Herr Hagemeyer regt an, den Radweg an der Hemelter Straße ähnlich wie an der Rheiner Straße auszubauen. Weiterhin fragt er an warum die Einfahrten zu den PKW-Stellplätzen soweit abgesenkt werden. Die PKW's könnten bei der Einfahrt eine gewisse Höhe überwinden.

Ende der Sitzung:

19:45 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Karl-Heinz Brauer
Ausschussvorsitzender

Anke Fischer
Schriftführerin